

Gott segne
dieses Haus
und alle,
die da gehen
hin und aus

GEMEINDEBRIEF

Bad Wilsnack, Kletzke, Grube, Viesecke, Groß Werzin

Abschied
Seite 14

Konzerte und Termine
Seite 31

Kontakte
Seite 36



Abschiede prägen unseren Sommer. Mit großem Bedauern verabschieden wir uns in dieser Ausgabe von unserer

Kantorin Lieselotte Holzäpfel, die ihren Dienst im Pfarrsprengel zu Ende Juli beendet hat und sich nun neuen Aufgaben und Herausforderungen stellen möchte. Mir fällt es sehr schwer mir vorzustellen, wie es nun musikalisch in unserem Pfarrsprengel weitergehen wird. Doch an vielen Orten wird schon kreativ nachgedacht, Chorleiter werden gesucht und neue Ideen und Initiativen entstehen. Wer sich musikalisch einbringen möchte, ist dazu von Herzen ermutigt! Ganz nach dem Psalmwort Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!

Bereits Anfang Juli haben wir unsere Vikarin Johanna Köster in den Mutterschutz verabschiedet. Wir werden sie vorrausichtlich im August nächsten Jahres erneut bei uns begrüßen können. Und auch ich darf mein Glück mit euch teilen und berichten, dass meine Frau und ich unser erstes Kind erwarten, mein Mutterschutz beginnt wohl zum 1. Advent. Die Superintendentin hat bereits die Gottesdienstvertretung zu Heilig Abend im Pfarrsprengel angekündigt.

Verabschieden werden wir nun die Handwerker, die sieben Jahre lang in Bad Wilsnack an der Kirche gewirkt und ihr Zeichen, ihre Kunst in das Bauwerk eingebracht haben. Kein Gerüst, keine Bauberatungen, kein Pläuschchen am Grill, auch dieser Abschied fällt nicht leicht, auch wenn das Ergebnis beeindruckt.

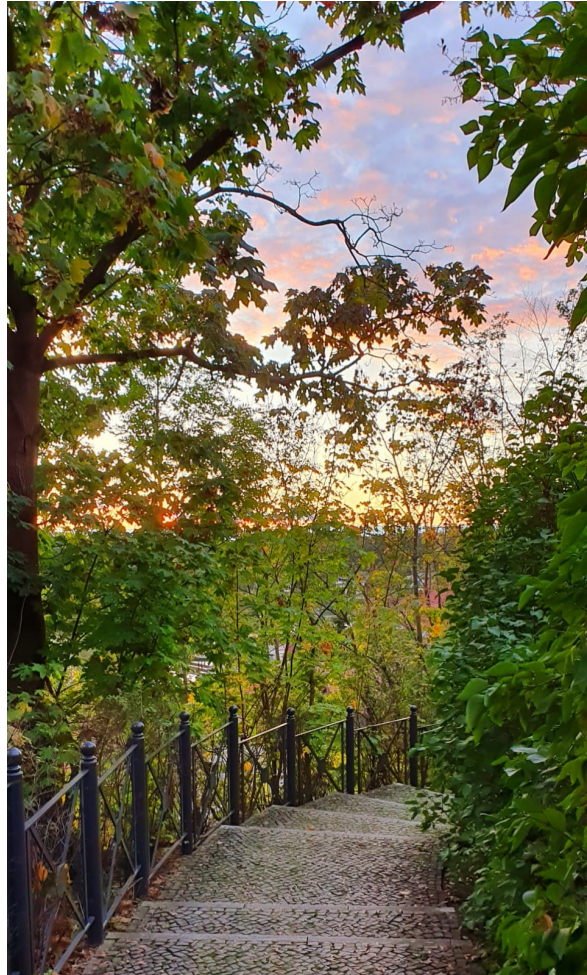
Abschied, dass kann auch ein Umdenken sein. Denn verabschieden müssen wir uns von manchen scheinbaren Selbstverständ-

lichkeiten. Der Krieg in der Ukraine bringt für unsere Energieversorgung Umbrüche. Gas ist ein wertvolles Handelsgut geworden. Die Sicherheitspolitik verändert sich und die politische Führung Russlands erweist sich als unvernünftig, unverlässlich, ja verbrecherisch.

Abschied musste ich vom Grün des Sommers nehmen. Denn in Sachen Klima verändert die zunehmende Trockenheit das Bild unserer Landschaft und Gärten.

Und der letzte Abschied von lieben Menschen, auch das war ein Thema des Sommers. In Groß Werzin wurde die Ausstellung zur Bestattungskultur eröffnet und wir haben Menschen bestattet, die uns fehlen werden, so auch Friedrich-Christoph von Saldern, den jüngsten Sohn des letzten Wilsnacker Kirchenpatrons.

Anna Trapp



Juhuuuu - Florentine Künstler ist getauft und konfirmiert!

Zwei Jahre hatte sie gewartet, nun wurde um so kräftiger gefeiert!

Am 4. Juni gaben Familie, Gäste, Kletzker und viele Musiker alles, um den Tag für Florentine unvergesslich zu machen. Und das gelang! Nicht nur Anna Trapp erzeugte mit den passend gewählten Worten und jeder Menge Esprit sofort fröhlich-festliche Stimmung, sondern auch der Kletzker Kirchenchor und die Glöwener Bläser schafften eine beschwingte Atmosphäre. Lieselotte Holzäpfel spielte zum Eingang und bei den schönen Gemeindeliedern die Orgel. Aber den größten Applaus und die meisten Tränen der Rührung gingen auf die Rechnung von Florentines Schwester Charlotte: Zum Klavier und zur Gitarre sang sie mit Freundin Henrike das Lied "Carried me with you".

Wunderbar war es, mitzuerleben, mit welchem Gottvertrauen Florentine von ihrer Familie auf ihrem Lebensweg begleitet wird: Die Fürbittengebete von Mutter Susanne und Florentines Tanten sprachen für sich.

Alles Gute für dich, Tine!

Andrea von Bezouwen



Matthias Böhlert an der Lütkemüllerorgel

Am 19. Juni war Matthias Böhlert an der Lütkemüllerorgel in



Kletzke zu hören. Gut 30 Gäste lauschten den mit viel Liebe und großer Virtuosität dargebotenen Stücken. Außer Bach und Saint-Saens gab es auch aufregende Werke spätromantischer und zeitgenössischer Komponisten zu hören. Mit dem Agnus Dei von Frank Martin ließ Böhlert die Schrecken des Krieges fast hörbar werden, das Stück berührte die Zuhörer sehr. Vier flotte, jazzig bis poppige Stücke aus der Feder des Halberstädter KMD Claus Erhard Heinrich machten, dass die Anwesenden

mit dem Fuß wippten. Ein großartiger Nachmittag für Freunde der guten Musik!

Andrea von Bezouwen

Sommerfestgottesdienst und erster Trödelmarkt in Groß Werzin

Der erste Werziner Trödelmarkt am 25. Juni auf dem Brink in Groß Werzin fand einen sehr guten Zuspruch, sowohl bei den Einwohnern des Dorfes als auch bei den Händlern. Diese reisten teilweise um sechs Uhr an und bauten ihre Stände auf.

Jeder hatte an seinem Stand viele Dinge zu bieten. So gab es ein großes Angebot an den Ständen wie z. B. Spielzeug für die Kleinsten, Pflanzen und Blumen sowie Kleidungsstücke und viel Deko. Der Markt war über den Tag gut besucht. Die Organisatoren um Monika Zens bedanken sich bei allen Händlern für die Teilnahme. Eine Neuauflage wird es auf jeden Fall wieder geben, da waren sich alle einig.



Am Nachmittag wurde es dann festlich. In der kleinen Dorfkirche waren alle Plätze belegt. Im Rahmen eines Sommerfestgottesdienstes wurde mit dem Gospelchor und den Bläsern aus Bad Wilsnack die Ausstellung in der Kirche offiziell eröffnet.

Die Kunsthistorikerin Frau Dr. Müller-Pfeifruck berichtete in ihrem Vortrag anschließend über die Historie vom Fund der Totenkronen bis zur Fertigstellung der Ausstellung über die Bestattungskultur in der Mark Brandenburg.



Ein nächster Schritt wird die Sanierung der Dorfkirche mit der darunter liegenden Gruft sein. Nach dem Gottesdienst gab es für alle Kaffee und Kuchen auf dem Brink, denn jeder Standbesitzer hatte als "Gebühr" einen Kuchen gespendet.

Stephan Michelis

Landesjugendcamp 2022 in Bad Wilsnack

Am Wochenende vom 10. bis zum 12. Juni trafen in Bad Wilsnack Jugendliche aus ganz Berlin und Brandenburg ein. Von Freitag bis Sonntag fanden zahlreiche Aktivitäten statt.

Los ging es am Freitag. Ab dem frühen Nachmittag trudelten die 12 bis 27 jährigen mit ihren Gruppenleitungen ein. Bepackt mit Zelten, Schlafsäcken und Isomatten. Nach einer Einweisung konnte das Schlaflager auch schon errichtet werden. Der Platz um die Karthanhalle in Bad Wilsnack füllte sich mit Zelten, Tischen und Bänken, einer Bühne und einigen großen, bunten



Zirkuszelten, die den verschiedenen Aktivitäten Dächer geben sollten. Der Freitagabend war gefüllt mit einem camp-Podcast, leckerem veganem Essen und Live-Musik.

Offiziell eröffnet wurde um kurz vor Mitternacht mit einer Lasershow. Das große

Kennenlernen konnte beginnen.

Nach einer warmen Nacht im Zelt starteten wir in einen noch wärmeren Tag. Nach einem tollen Frühstücksbuffet starteten ab 9 Uhr die Workshops. Doch nicht nur Workshops standen auf der Tagesordnung, auch Infostände, Gesprächsrunden, eine Fahrradtour und sogar Speed-Dating. Den Themengebieten wurden keine Grenzen gesetzt. Es gab viel Musik und Tanz, so-

wie verschiedenste Sportangebote. Für die kreativen unter uns wurden Bastelarbeiten wie TapeArt, Recycling oder auch Textil Workshops angeboten. Viele Gesprächsrunden befassten sich mit politische Themen und Antidiskriminierung bis hin zu Fragen der zukünftigen Energieversorgung, auch die Thematik Atommüll wurde diskutiert.

Für viele wird der besondere Mitternachtsgottesdienst

in der Wunderblutkirche in Erinnerung bleiben, dem sich eine lange Nacht des Tanzens anschloß. Insgesamt war das für Bad Wilsnack ein tolles Wochenende.

Lena Richter

Bienenweiden in der Kita

Schon im letzten Jahr haben wir in der Kita Bienenweiden angelegt. Dafür haben wir verschiedene Blumensamen ausgesät. In diesem Jahr haben wir Lavendel, Bartblumen und Studentenblumen als Pflanzen geschenkt bekommen. Diese Pflanzen haben wir in die Beete am Eingang der Kita gepflanzt. Gemeinsam mit den Kindergartenkindern haben wir die Pflanzen kräftig gegossen, damit sie gut anwachsen können. Wir freuen uns





schon auf die Blüten und die Insekten die wir dann beobachten können, wenn sie hoffentlich reichlich Nahrung finden.

Kita Kreuz & Quer

Ende der Schulstarterzeit

Nach einem aufregenden und lehrreichen Jahr endete am 2. Juni für unsere 6 Schulstarter die Schulstarterzeit.

Bei einem gemeinsamen Frühstück schwelgten wir in Erinnerungen und ließen das vergangene Jahr und die gesamte Kindergartenzeit Revue passieren. Im Anschluss bemalten die Kinder Karten mit Wünschen und Botschaften für die kommende Zeit. Im Park wurde dann traditionell der Wunschluftballon in den Himmel steigen gelassen. Für jedes Kind gab es ein Abschiedsgeschenk. Ein kleines Buch, für die bezaubernden Momente des ersten Schuljahres.

Am 26. Juni gab es dann noch in einem feierlichen Regenbogengottesdienst den Segen für die Schulstarter.

Fünf unserer Schulstarter werden in den nächsten 2 Jahren unseren Hort besuchen. Das gesamte Kita- Team freut sich auf die gemeinsame Zeit und wünscht den Kindern alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Schulstarter + Kita-Team



Wir entdecken geheime Orte in der Wunderblutkirche

Kurz vor den wohlverdienten Sommerferien haben wir das letzte Schuljahr mit einem erlebnisreichen Nachmittag ausklingen lassen.

Am frühen Nachmittag begrüßte uns Frau Trapp und nahm uns mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Kirche. Nachdem wir den imposanten Orgelraum bestaunen durften, zeigte uns Frau Trapp einen geheimnisvollen Turm. Nach und nach kletterten wir vorsichtig den schmalen Treppenaufgang hoch. Angespannt, aber voller Neugier stiegen wir höher und höher. Oben angekommen genossen wir einen eindrucksvollen Ausblick über unsere Stadt. Frau Trapp erklärte uns, dass nicht jeder die Möglichkeit hat den Zauber eines solchen Ortes zu erleben.

Nach den vielen Eindrücken blieb noch genug Zeit zum Toben auf dem neuen Spielplatz. Zum Ausklang des Nachmittags gab es auf unserer Terrasse einen üppigen Sommereisbecher. Nach Herzenslust konnte sich jedes Kind seinen eigenen Eisbecher mit vielen Leckereien zusammenstellen. Bunte Streusel, Smarties, Waffeln, Sahne usw. An alles wurde gedacht.

Frau Schreiber hatte zuvor frisches Erdbeerpüree, Ananas sowie eine Schokoladensoße für uns zubereitet. Das war megalecker. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Trapp und Frau Schreiber für diesen tollen Tag!



Jubelconfirmation 2022 der Kirchgemeinden Kletzke, Viesecke, Groß Werzin und Grube

Am 02. Juli 2022 fand in Kletzke die Jubelconfirmation statt. Eingeladen waren die ehemaligen Konfirmanden mit Goldenem, Diamantenen und Eisernem Jubiläum sowie noch älter.

Immerhin 17 gutgelaunte Damen und Herren aus Nah und Fern der Kirchgemeinden Kletzke, Viesecke, Groß Werzin und Grube folgten der Einladung und erlebten einen stimmungsvollen Gottesdienst, musikalisch umrahmt vom Kletzker Kirchenchor.

Bei anschließendem Treff an der liebevoll geschmückten Kaffeetafel gemeinsam mit den Angehörigen und Kirchgemeindemitgliedern ging es zu wie beim „Klassentreffen“. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht.



Vielen Dank an die fleißigen Kuchenbäcker, Eure Kuchen waren Spitzenklasse!

Vielen Dank an die Helfer vor, während und nach unseren Veranstaltungen der Kirchgemeinde, Ihr seid unverzichtbar! Ohne Euch könnten wir nicht so tolle Veranstaltungen durchführen!

Christine Streese

Gespräch mit Lieselotte Holzäpfel

Fiktiver Reporter (R): *Lieselotte, ich habe gehört, Du willst Bad Wilsnack verlassen. Wie lange hast Du hier gearbeitet?*

Lieselotte Holzäpfel (L): Es sind 14 Jahre, im August 2008 habe ich angefangen.

R: *Das ist eine lange Zeit. Woran denkst du, wenn du zurückschaust?*

L: Ich bin voller Dankbarkeit. Ich denke an die vielen Menschen, mit denen ich nicht nur Musik gemacht habe. Wir haben uns ausgetauscht, Freud und Leid geteilt und sind dadurch zusammengewachsen.

Ich denke an die vielen Kinder, die eine kurze oder längere Zeit meine Angebote genutzt haben und mich mit ihrer Kreativität, ihrem authentisch sein, ihren unverwechselbaren Stimmen, dem Strahlen in ihren Augen beglückt haben. Dankbar denke ich an die vielen wunderbaren Gottesdienste, um nur einige davon zu nennen:

Familiengottesdienste, Gitarrengottesdienste, Bläsergottesdienste, Taizé-Gottesdienste, Himmelfahrt in Grube, Erntedank in Viesecke, Martinsfest, Heilig Abend und Konzerte und Gottesdienste mit dem Gospelchor, der Radiogottesdienst und der Fernsehgottesdienst.

Ich bin dankbar für das Wohlwollen, das mir gegenüber von

Anfang an immer da war, für jegliche Unterstützung, die ich bekam, wenn ich sie erbat, und für die Wertschätzung. Ich hatte viel Freiheit, meine Arbeit zu gestalten.

Dankbar bin ich für die vielen wertvollen Gespräche, die Offenheit der Menschen um mich herum.

Diese Aufzählung könnte ich noch immer weiter fortführen.

In den letzten Jahren haben mich die Angebote hier in Bad Wilsnack und Umgebung sehr bereichert: die Anregung zum Pilgern, die Psychotherapie bei Evelyn Jannasch, die Feldenkrais-Praxis von Sabine Weise, Osteopathie bei Monika

Taut und Yoga bei Angela Seefried. Die Arbeit, der Austausch mit den Menschen um mich herum, Feldenkrais, Yoga, Meditation und mein unermüdliches Suchen nach Möglichkeiten, mich weiter zu entwickeln, haben mich zu dem werden lassen, was ich jetzt bin und das ist eine andere Lieselotte als die, die hier vor 14 Jahren gestartet ist.



R: *Warum gehst du fort ?*

L: Ich habe viel Zeit und Energie in die Arbeit investiert. Viel Fleiß, Geduld und Zeit brauchte ich von Anfang an, mich im Klavierspiel und an der Orgel weiter zu entwickeln. Etliche Weiterbildungen habe ich für die Arbeit mit den Kindergruppen besucht. Trotzdem stieß ich immer wieder an meine Grenzen und fühlte mich eingeschränkt.

Auch versuchte ich immer, den Menschen, mit denen ich musizierte immer besser gerecht zu werden. Ich investierte viel Zeit darauf, Noten so umzuschreiben, dass die Musizierenden damit besser klarkommen. Trotzdem erreichten viele immer wieder schon bald ihre Grenzen und fühlten sich überfordert. Für mich bedeutete das, meine Erwartungen zurückzunehmen und mich darin zu üben, das Ist zu akzeptieren. Da ich erhebliche körperliche und seelische Schwierigkeiten hatte, investierte ich auch viel in verschiedene alternative Heilmethoden, vor allem in Psychotherapie, Feldenkrais und Yoga. Ich begann 2019 mit einer Yogalehrerausbildung, die ich 2020 beendete und im letzten Jahr mit einer Feldenkraisausbildung. Immer mehr wurde mir klar, dass das nicht nur Freizeitbeschäftigung war, sondern mich sehr verändert hat. Da war etwas Neues in mir gewachsen, was ins Leben gebracht werden will. Ein ganz neuer Raum, eine neue Möglichkeit, kreativ zu sein öffnete sich für mich, statt üben konnte ich es mehr aus mir heraus fließen lassen.

Dafür möchte ich noch einmal ganz neu beginnen und auf eine neue Art und Weise die Menschen bereichern und mich mit ihnen weiterentwickeln.

R: *Was nimmst du mit?*

L:zuerst einmal einen reichen Schatz an Erfahrungen, mehr Selbstbewusstsein, eine fröhliche Grundstimmung, mehr Offenheit und Gelassenheit, ich kann besser auf andere Menschen zugehen, habe viele Ängste und Hemmungen abbauen können. Und ich weiß, dass die Zeit in Bad Wilsnack mit all den tiefen, über Jahre gewachsenen Beziehungen, in mir weiterleben und mich auch in Zukunft stärken wird.

R: *Was lässt Du zurück?*

L: Viele Menschen, die ein Instrument gelernt haben, einen Gospelchorchor mit enormem Repertoire, die Erinnerung an gemeinsames Musizieren, an gelungene und nicht so gelungene „Aufführungen“, an Gespräche und Begegnungen und das Schmunzeln über meine Eigenheiten.

Und ich habe es gezeigt, so wenig perfekt ich oft meine Arbeit gemacht habe, ich habe mich hingestellt, es einfach gemacht und bin an meinen Aufgaben gewachsen und das kannst Du auch. Schau mal, wo Du Dich einbringen kannst mit dem, was Du gelernt hast, was ich Dir mit viel Geduld gezeigt und „beigebracht“ habe. Gib es doch bitte an andere weiter, lass es arbeiten.

Und ich hinterlasse einen Garten voller Blumen, Büsche und Bäume und würde mich sehr freuen, wenn er genutzt und erhalten würde.

Und wenn Du magst, schreib mir, welche Spuren ich in Deinem Leben hinterlassen habe, was davon bleibt.

R: *Vielen Dank für das Gespräch, ich wünsche Dir alles Gute.*

Lieselotte Holzäpfel möchte die Kirchengemeinde verlassen

- dieser Wunsch hat bei uns allen unterschiedliche Reaktionen ausgelöst. 14 Jahre hat Lieselotte ihrer Arbeit hier in der Gemeinde einen sehr persönlichen und sich immer wieder veränderten Stempel aufgedrückt – dafür möchten wir DANKE sagen; der Gemeindegemeinderat hat all diese Dinge mitgetragen und unterstützt, denn ihr Kontakt zu den Kindern, ihr Orgelspiel, ihre Chorleitung und vieles mehr haben sich über die Jahre beeindruckend entwickelt.

Hat eine Mitarbeiterin das Recht, so einen vermeintlich wunderbaren und alle Freiheiten einräumenden Arbeitsplatz zu verlassen? – Ich meine JA. Das passiert anderswo ständig.

Lieselotte möchte etwas Anderes, etwas Neues ausprobieren. Das kann uns irritieren, besorgen und enttäuscht zurücklassen, respektieren müssen wir es.

Von vielen Gemeindegliedern wurde ich angesprochen – „... ihr müsst da doch was machen ...“ – „... ohne KantorIn hier in der Gemeinde, das geht doch nicht...“. Das sehe ich auch so, aber einige Dinge sollen an dieser Stelle erklärt sein. Lieselotte ist nicht von uns als Gemeinde angestellt, der Kirchenkreis ist ihr Arbeitgeber und dieser schaut auf den großen Kirchenkreis und die finanziellen Mittel, die für Hauptamtliche zur Verfügung steht. Das geht heute vielleicht noch – aber schon in wenigen Jahren reicht das Geld eben nicht mehr. Wer die Zahlen von Taufen und Beerdigungen vergleicht, wird erkennen, wie „schief“ das

Verhältnis ist und wie dynamisch sich das in den kommenden Jahren gestalten wird. So wurde vor kurzem, das ist besonders tragisch, Lieselottes Stelle mit einem „Wiederbesetzungs -

Sperrvermerk“ versehen. Jede und jeder, der möchte, dass unsere Kirche weiterhin Teil der Ortsstruktur, kultureller Mittelpunkt, Ort der Begegnung, Ort des sozialen Miteinanders sein soll ist aufgerufen, seinen Teil - unabhängig von einer Kirchenmitgliedschaft - beizutragen. Aber Kirchensteuerzahler sind letztlich die, die all die lieb gewonnenen Dinge - auch eine Kirchenmusikerin - bezahlen.



Nun sind wir alle gemeinsam aufgerufen, diese große Lücke kreativ zu „bespielen“ und jede und jeden anzusprechen, der unser Gemeindeleben musikalisch unterstützen möchte. Ich wünsche Lieselotte persönlich und im Namen des Gemeindevorstandes alles Gute. Unsere Duette mit Orgel und Querflöte werde ich vermissen.

Christian Richter

MONATSSPRUCH AUGUST 2022

Jubeln sollen die Bäume
des Waldes vor dem
HERRN, denn er kommt,
um die Erde zu richten.

1. Chronik 16,33



Gespräch und Wein auf den Pfarrhausstufen am 25. August in Kletzke

In Gemeinschaft bei einem guten Getränk den Feierabend genießen, von der Seele reden, was einen bewegt: Das dürfen Kletzker und Freunde der Kletzker Gemeinde wieder am 25. August um 19:00 Uhr. Wir sitzen lässig auf den Pfarrhausstufen, blinzeln in die letzten Sonnenstrahlen und gehen erst einmal ganz ohne Erwartungshaltung in den Abend. Wer fühlt sich angesprochen?

Knabberkram, Wein und Bionade stehen bereit. Kommt einfach längs.

Andrea van Bezouwen & Anna Trapp

Pilgerfest am 27. August 2022

Im Schatten der Bäume des Gutsparks lädt der Förderverein der Wunderblutkirche am 27. August zum 19. Pilgerfest! Wir laden ein zum Bummel über den Kunsthandwerkermarkt, zum Gießen von Pilgerzeichen und natürlich an die Kuchentafel! In diesem Jahr wird es wieder eine Aufführung des Pilgertheaters im Park auf der großen Bühne geben: Wahres und Wunderbares aus der Wilsnacker Geschichte, Folge 10. Bärbel Mann hat die Erzählstränge der vorherigen Folge noch einmal neu aufgenommen und zu einer tollen Geschichte mit einem ganz eigenem Happy End geformt. Während des Festes gibt es eine

herzhaftes Verpflegung mit Produkten aus der Region - biopilgern. Several Gents spielen irische Folkmusik bis in den Abend und zum Ausklang mit Kerzenschein hinein.

Anlässlich des Festes informieren wir aus erster Hand zur Kirchenbaustelle: das Dach der Wunderblutkirche ist fertig gestellt, der Dachstuhl wieder stabil – allein das ist schon Grund genug zum Feiern. Die Bauzäune werden in diesem Jahr abgebaut. In der siebenjährigen Bauphase ist Vieles erreicht worden, es hat jedoch auch reichlich Überraschungen gegeben. So konnte bei Weitem nicht alles wie ursprünglich geplant fertig gestellt werden. Nun heißt es für den Verein erneut Gelder sammeln, Anträge stellen, für die Kirche und die Pilgerwege werben und natürlich feste Feste feiern!

Wer das Fest mit einer Kuchenspende unterstützen oder im Aufbauteam mitmachen möchte, melde sich einfach in der Offenen Kirche oder unter info@wunderblutkirche.de.

Jochen Purps

Neuer Konfi-Kurs startet mit Frühstück für Konfis und Eltern am 3. September

Jugendliche, die sich für die Konfirmation im Frühjahr 2024 interessieren und ihre Eltern sind zum Frühstück am 3. September um 09:00 Uhr in den Gemeinderaum Bad Wilsnack eingeladen. Über köstliche Beiträge auf dem Frühstückstisch freuen wir uns! Ob als Baby, Kleinkind oder noch gar nicht getauft – alle mit Interesse sind uns willkommen!

Anna Trapp

Junge Gemeinde trifft sich am 9. September

Ehemalige Konfis sind herzlich eingeladen sich der Jungen Gemeinde in Bad Wilsnack anzuschließen. Wer Lust hat über die Konfi-Zeit hinaus aktiv zu sein und Projekte mitzugestalten, Fahrten und Camps zu organisieren, Diskussionsabende zu initiieren oder einfach gechillt Zeit mit anderen evangelischen Jugendlichen zu verbringen ist herzlich eingeladen!

Wir treffen uns am 09. September um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Bad Wilsnack und planen dort unsere nächsten Termine.

Anna Trapp

Lange Kinonacht am 10. September

Am 10.09. findet ab 17:00 Uhr die lange Kinonacht in der Bad Wilsnacker Kirche statt. Es werden die ersten drei Teile der Lieblingsfilm/Buch-Reihe der Pfarrerin auf der Leinwand per Beamer gezeigt.

Dazu sind alle eingeladen sich bequeme Sitzgelegenheiten und Kuscheldecken etc. mitzubringen. Ob einen oder alle drei Teile – mitgucken können alle ab 6 bis rauf ins höhere Alter. Auch Muggel sind willkommen...

Anna Trapp

Einladung zum Tag des Offenen Denkmals am 11. September

in der Quitzowkirche Kletzke.

„KulturSpur- ein Fall für den
Denkmalschutz“

09:00 Uhr: Beginn mit einem
Festgottesdienst

10:00 Uhr: Festlicher Empfang



für den restaurierten Prunk-
Degen

ab 11:00 Uhr: stündlich Füh-
rungen in der Kirche, einschl.
Burg und Burggelände

Im ehemaligen Pfarrgarten,
oder bei Regen im ehemaligen
Pfarrhaus, erwarten Sie Kaffee
und Kuchen.

Christine Streese

Pierre-Laurent Aimard spielt in der Wunderblutkirche am 17. September

Pierre-Laurent Aimard spielt in der Wunderblutkirche am 17. September 2022 um 17 Uhr im Rahmen der Brandenburgischen Sommerkonzerte (BSK). Der französische Pianist wurde im Alter von 12 Jahren von Oliver Messiaen entdeckt. Er hat dessen berühmtes Werk zu europäischen Vogelstimmen Catalogue d'Oiseaux als eine Referenzaufnahme eingespielt. Eine Kritik feierte Pierre-Laurent Aimard einmal als den Pianisten des Lichts und der Farben: „Er macht alles, was er spielt, klar und lebendig.“ Er ist mit dem „Nobelpreis der Musik“, dem Ernst von Siemens Preis 2017 für sein Lebenswerk ausgezeichnet worden. In der Wunderblutkirche spielt er romantische Klaviermusik von Schubert und Liszt. Am Nachmittag lädt der Förderverein zu einer Kaffeetafel in den Gutspark ein. Konzertkarten gibt es in Kürze in der Stadtinfo am Bahnhof zu kaufen.



Bevor Pierre-Laurent Aimard im September in die Prignitz kommt, spielt er noch Konzerte in der halben Welt.

Wir sind gespannt auf ihn!

Jochen Purps

Jubelkonfirmation am 18. September in Bad Wilsnack

Am Sonntag, 18. September, 10:00 Uhr, findet der Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation in der Ev. Kirche in Bad Wilsnack statt. Alle Jubelkonfirmand*innen sind dazu herzlich eingeladen.

Soweit die Konfirmation in Bad Wilsnack stattfand und die jetzigen Adressen bekannt sind, erfolgt eine schriftliche Einladung. Vielleicht gibt es darüber hinaus auch noch persönliche Kontakte: Bitte gern die Einladung weitersagen! Auch wer an einem anderen Ort konfirmiert wurde, darf sich selbstverständlich melden und diesen besonderen Tag mitfeiern! Wir freuen uns!

Anmeldungen sind über das Gemeindebüro:
Ev. Kirchengemeinde Bad Wilsnack, Große Str. 55,
19336 Bad Wilsnack, oder per Mail an:
gemeindebuero@wunderblutkirche.de möglich.

Am Samstag, den 17. September um 15:00 Uhr, wird es zuvor ein Wiedersehen bei Kaffee und Kuchen geben. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte an.

Anna Trapp



Christenlehre

Auch in Zukunft sind die Kinder unserer Gemeinde recht herzlich zur Christenlehre eingeladen.

Im letzten Schuljahr fand regelmäßig nachmittags Christenlehre mit Johanna Köster statt. Dieses Angebot wurde von vielen Kindern angenommen, war sehr beliebt und hat allen viel Spaß gemacht. Da Frau Köster nun für eine Weile ausfällt, habe ich mich dazu entschieden, die Christenlehre auch im nächsten Schuljahr weiterzuführen. Ich möchte gemeinsam mit den Kindern Geschichten aus der Kirche und der Bibel kennenlernen, Lieder singen, Spiele spielen und basteln. So lernen die Kinder auf spielerische Art die Kirche kennen. Das Angebot ist für Kinder ab dem Grundschulalter und soll etwa alle vier Wochen nach Absprache stattfinden. Ich freue mich sehr, wenn viele Kinder das Angebot annehmen und wir gemeinsam schöne Nachmittage verbringen.

Anja Weber

Projekte im Religionsunterricht

In diesem Schuljahr haben dich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 intensiv mit der **Geschichte von Mose** auseinandergesetzt. Am Ende wählten sie drei der vielen Geschichten aus und setzten sie als Playmobilvideos mit viel Kreativität um. Zu sehen sind die Ergebnisse hier.



Wir bauen eine Kirche. Nachdem sie sich intensiv mit den Ausstattungsstücken in der Bad Wilsnacker Kirche beschäftigt hatten, begannen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 in diesem Schuljahr damit eine eigene Modellkirche zu bauen. Das Ergebnis ist eine große gemeinsame Kraftanstrengung gewesen. Zum Glück hatten wir dabei tatkräftige Unterstützung von Ramona!



Anna Trapp

Gemeindenachmittage

Unsere Gemeindenachmittage finden in den kommenden Monaten hoffentlich wieder wie gewohnt statt! Kaffee, Tee und leckerer Kuchen erwarten uns!

In Grube treffen wir uns im Schloss jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr, diesmal am 25. August, 29. September und 27. Oktober.

In Kletzke gibt's immer am letzten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr den illustren Treff im Gemeindehaus mit Andrea,



PILGERFEST

27.08.

BAD WILSNACK



demnächst wieder am 30. August, 27. September und 25. Oktober. In Bad Wilsnack geht's direkt am ersten Dienstag des Monats jeweils um 15:00 Uhr los, wir treffen uns am 02. August, 06. September und 04. Oktober mit Brigitte und Sieglinde im Gemeindehaus.

Alle Gemeindeglieder sind zu den verschiedenen Nachmittagen eingeladen, schnuppert gern mal rein!

Anna Trapp

Save the Date – Deutscher Evangelischer Kirchentag 07. - 11. Juni 2023

„A su a Gwerch. Wou kummers ner nacherd blouß alle her, die Leit.“ Es kann gut sein, dass die Besuchenden des Deutschen Evangelischen Kirchentages 2023 in Nürnberg es so zu hören bekommen. Für alle, denen sich das nicht erschlossen hat: Das ist Fränkisch und meint in etwa: „Was für ein Gedränge. Woher kommen denn alle diese Menschen?“

Schreibt euch die Tage vom 07.-11. Juni 2023 auf jeden Fall schon jetzt in die Kalender, denn es ist wieder Zeit für das große evangelische Festival! Einen kleinen Appetizer gibt es hier:

Anna Trapp

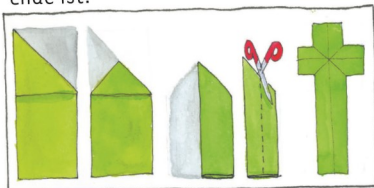




Benjamins Kinderseite

Jesus und das Kreuz

Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Bastle ein Kreuz: Falte ein DIN A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab und falte es auseinander.

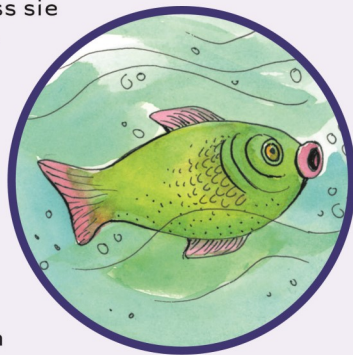
Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Als sie sich mit Jesus zusammenschlossen, sagte er ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer.

Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden.

Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten nicht das Kreuz, sondern den Fisch als Erkennungszeichen.

Denn „Fisch“ heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTYS. Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von „Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter“.



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren.

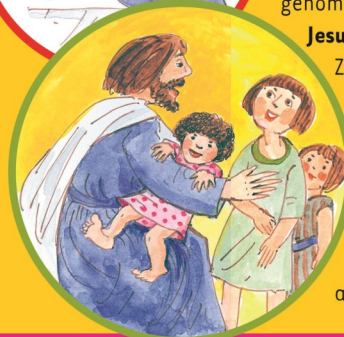
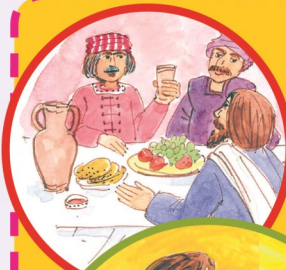
Besonders die Kinder: Er sagte sogar zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Jesus hat sie ernst genommen.

Jesus hatte ein Herz für Außenseiter. Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da war Jesus freundlich zu ihm und blieb als sein Gast beim Essen.

Seine besten Freunde waren arme Fischer.

Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal.

Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



KONZERTE

**Samstag, 13.08.2022,
19:00 Uhr**

Festliches Konzert mit „Suon Dorati“ für Sopran, Trompete und Orgel
Eintritt frei, Kollekte erbeten

**Samstag, 17.09.2022,
17:00 - 19:30 Uhr**

Brandenburgisches Sommerkonzert, Pierre-Laurent Aimard spielt romantische Klaviermusik von Schubert und Liszt.



**Sonntag, 27.11.2022,
19:30 Uhr**

Swinging Christmas Tour 2022
Andreas Pasternack (Saxophon und Gesang) und Christian Ansehl (Gitarre), Eintritt: 23€

Karten für alle Veranstaltungen erhalten Sie in der Stadtinfo Bad Wilsnack.

Telefon 038791/ 2620



TERMINE

Veranstaltung	Datum / Uhrzeit	Ort / Veranstalter
Gemeindenachmittag	Di, 02.08. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Abendandacht	Fr, 05.08. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Elbtalklinik
Gottesdienst zum 8. So n. Trinitatis	So, 07.08. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche mit F. Egberink
Gottesdienst zum 9. So n. Trinitatis	So, 14.08. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche mit U. Kramm-Konowalow
Plattdeutscher Gottesdienst	Sa, 20.08. 14:00 Uhr	Kletzke, Quitzowkirche mit U. Czubatynski
Gottesdienst zum 10. So n. Trinitatis	So, 21.08. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche mit R. Dülfer
Gemeindenachmittag	Do, 25.08. 15:00 Uhr	Grube, Schloss Grube
Friedensgebet für die Ukraine	Do, 25.08. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Gespräch und Wein auf den Pfarrhausstufen	Do 25.08. 19:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Pilgerfest	Sa, 27.08.	Bad Wilsnack
Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Segnung der Schulkinder	So, 28.08. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche

Gemeindenachmittag	Di, 30.08. 14:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Friedensgebet für die Ukraine	Do, 01.09. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Abendandacht	Fr, 02.09. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Elbtalklinik
Konfirfrühstück	Sa, 03.09. 09:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Gottesdienst zum 12. So n. Trinitatis „Gottes heilende Nähe“ mit Taufe	So, 04.09. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Gemeindenachmittag	Di, 06.09. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Friedensgebet für die Ukraine	Do, 08.09. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Friedensandacht	Fr, 09.09. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Junge Gemeinde	Fr, 09.09. 19:30 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Lange Kinonacht	Sa, 10.09. 17:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Sprengelgottesdienst zum „Tag des offenen Denkmals“	So, 11.09. 09:00 Uhr	Kletzke, Quitzwowkirche
Friedensgebet für die Ukraine	Do, 15.09. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Jubelkonfirmation Bad Wilsnack	So, 18.09. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche

Veranstaltung	Datum /	Ort / Veranstalter
Friedensgebet für die Ukraine	Do, 22.09. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Gespräch und Wein auf den Pfarrhausstufen	Do 22.09. 19:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Gottesdienst zum 15. So n. Trinitatis „Wirf deine Sorgen vor Gott“	So, 25.09. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Gemeindenachmittag	Di, 27.09. 14:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Gemeindenachmittag	Do, 29.09. 15:00 Uhr	Grube, Schloss Grube
Friedensgebet für die Ukraine	Do, 29.09. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Seniengottesdienst	Fr, 30.09. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Haus Goethe
Spregelgottesdienst zu Erntedank	So, 02.10. 10:00 Uhr	Viesecke, Dorfkirche
Taufgottesdienst	So, 02.10. 14:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Gemeindenachmittag	Di, 04.10. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Friedensgebet für die Ukraine	Do, 06.10. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Abendandacht	Fr, 07.10. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Elbtalklinik
Gottesdienst	So, 09.10. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche

Friedensgebet für die Ukraine	Do, 13.10. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Erntedank mit Chor	So, 16.10. 08:45 Uhr	Kletzke, Quitzwokirche
Erntedank mit der Ev. KiTa Kreuz + Quer	So, 16.10. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Friedensgebet für die Ukraine	Do, 20.10. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Hubertusgottesdienst	Sa, 22.10. 12:00 Uhr	Plattenburg, Burgkapelle
Gottesdienst zum 19. So n. Trinitatis „Heil und Heilung“	So, 23.10. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Gemeindenachmittag	Di, 25.10. 14:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Gemeindenachmittag	Do, 27.10. 15:00 Uhr	Grube, Schloss Grube
Friedensgebet für die Ukraine	Do, 27.10. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche
Senioren-gottesdienst	Fr, 28.10. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Haus Goethe
Gottesdienst zum Reformationsfest	So, 30.10. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Kirche

Diese Termine und weitere Veranstaltungen im Kirchenkreis finden Sie immer aktuell auch auf unserer Internetseite

www.wunderblutkirche.de

Ansprechpartner / Adressen

Webseite	www.wunderblutkirche.de
E-Mail	info@wunderblutkirche.de
Konto	IBAN: DE09 5206 0410 0003 9099 13 BIC: GENODEF1EK1
Empfänger	KKV Prignitz/Havell./Ruppin
Verw.Zweck	Ev. Kirchengemeinde Bad Wilsnack und den Namen des Einzahlers vermerken

Evangelisches Pfarramt

Pfarrerin	Anna Trapp
Adresse	Große Straße 55, 19336 Bad Wilsnack
Telefon	0176/ 410 210 33
E-Mail	a.trapp@kirchenkreis-prignitz.de

Evangelische Kindertagesstätte

Leiterin	Franziska Meyer
Adresse	An der Nikolaikirche 5, 19336 Bad Wilsnack
Telefon	038791/ 2463
E-Mail	kita@wunderblutkirche.de

Förderverein „Wunderblut“ - Kirche St. Nikolai Bad Wilsnack e.V.

Vorsitzender	Jochen Purps
Adresse	Große Straße 25, 19336 Bad Wilsnack
Telefon	038791/ 62 00
Konto	IBAN: DE 80 1605 0101 133 000 3167 BIC: WELADED1PRP

Gemeindebüro des Pfarrsprengels Bad Wilsnack

Ansprechpartnerin im Gemeindebüro: Mandy Horn

Adresse Große Straße 55, 19336 Bad Wilsnack

Telefon 038791/ 27 21

Geöffnet Donnerstag von 10:00 - 12:00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar montags
von 8:00 - 12:00 Uhr

Offene Kirche „St. Nikolai“ / WeltLaden

WeltLaden-Team

Telefon 0174/ 456 87 89

Geöffnet Montag geschlossen,

Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch - Samstag 10:00 - 16:00 Uhr

Sonntag 11:00 - 16:00 Uhr

Kirchenführungen nach Absprache. Bitte wenden Sie sich an die
Stadtinformation Bad Wilsnack (Tel. 038791/ 26 20)
oder die „Offene Kirche“.

Ansprechpartnerin in der Kirchengemeinde Kletzke

Gemeindekirchenratsvorsitzende Christine Streese

Adresse Dorfstraße 23, 19339 Kletzke

Telefon 038796/ 403 64

Kirchenführungen/ -besichtigungen nach telefonischer Absprache.
Bitte wenden Sie sich an Frau Christine Streese (nach 17:00 Uhr).



Dieses Produkt **Adler** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Diakoniewerk Karstädt / Wilsnack e.V.

Sozialstation - Bad Wilsnack

Adresse Im Gutshof 11, 19336 Bad Wilsnack

Telefon 038791/ 72 66

Kirchliche Telefonseelsorge Potsdam

„Aus Worten können Wege werden“

Telefon 0800/ 111 01 11

Erreichbar rund um die Uhr—jeden Tag—kostenfrei

Notfallseelsorge des Landkreises Prignitz

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie die derzeitige Situation belastet, Sie dringend mit jemanden reden möchten oder sonst eine Sorge drückt.

Telefon 0160/ 996 914 16

Erreichbar rund um die Uhr—jeden Tag—kostenfrei

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben durch die Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Bad Wilsnack. Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes sind die Gemeindegemeinderäte.

Pfarrerin Anna Trapp

Adresse Große Straße 55, 19336 Bad Wilsnack

Telefon 0176/ 410 210 33

E-Mail a.trapp@kirchenkreis-prignitz.de

Vikarin Johanna Köster ist bis August 2023 in Elternzeit

Redaktion

Mandy Horn, Rolf Schädlich

Adresse Große Straße 55, 19336 Bad Wilsnack

Telefon 038791/ 27 21

E-Mail gemeindebuero@wunderblutkirche.de

Quellen Bilder

Vorderseite: Andrea van Bezouwen

Seite 2: Astrid Braun

Seite 4: Sabine Pyritz

Seite 5, 6: Andrea van Bezouwen

Seite 7: Stephan Michelis

Seite 8,9: Lena Richter

Seite 10, 11, 12: Kita Kreuz & Quer

Seite 13: Christine Streese

Seite 15: Melitta Kloeb

Seite 19: Hochzeitsfotografin Stefanie Kaspari

Seite 19: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert
2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Seite 24: pierrelaurentaimard.com/about/

Seite 25: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Seite 27: Anna Trapp

Seite 31: Pressefoto Suoni Dorati, Astrid Junker
Andreas Pasternack: agentur-rudolf.de

Rückseite: Christin Schmeck

Auflage

800 Exemplare, erscheint vierteljährlich.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang November 2022.

Redaktionsschluss ist Samstag, 1. Oktober 2022.



Kosmetik & Hairstylisten Christin Schmeck

Telefon 0152/238 380 96

Termine nach Vereinbarung & Hausbesuche im Friseurbereich